

Gemeindebrief

# Evangelisch unterwegs

Ausgabe 1/2025  
Dezember 2024  
bis März 2025



Prüft alles und  
behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

*das Jahr geht still zu Ende, nun sei auch still, mein Herz. In Gottes treue Hände leg ich nun Freud und Schmerz und was dies Jahr umschlossen, was Gott der Herr nur weiß, die Tränen, die geflossen, die Wunden brennend heiß.*

*Diese Liedzeilen, gedichtet von Eleonore Fürstin Reuß (1835-1903), passen sicher gut zum Jahreswechsel und dem neuen Jahr, das vor uns liegt. Fragen und Freude, Sorgen und frohe Erwartungen – ganz unterschiedlich sind die Gefühle, die uns in das neue Jahr hinein begleiten.*

*Prüfet alles und behaltet das Gute. Mit dieser Jahreslosung wollen wir in das neue Jahr hineingehen und sie soll auch den Schwerpunkt dieser Ausgabe bilden, u.a. mit den Gedanken zur Jahreslosung und der Frage: was ist das Gute?*

*Daneben finden Sie auch in dieser Ausgabe wieder Vieles aus unserem Gemeindeleben, die Pläne für die Gottesdienste, Informationen zu all den besonderen Gottesdiensten, die wir feiern wollen, Aktuelles aus der Konfirmanden- und Jugendarbeit. Ganz besonders hinweisen wollen wir Sie dabei auf all die Konzerte im Rahmen des Notenkessels.*

*Unsere Bitte kennen Sie ja schon: seien Sie nachsichtig mit uns und den Fehlern, die sich einschleichen, denn trotz intensiver Korrektur ist nicht immer alles richtig. Vielen Dank.*

*Wir wünschen Ihnen auch mit dieser Ausgabe viel Spaß beim Lesen unseres Gemeindebriefes und dass Sie vieles entdecken können, wovon Sie sich ansprechen lassen.*

*Das wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam von  
„Evangelisch unterwegs“*

### ● offen

- 3 An(ge)dacht
- 4 **Titelthema:** Was ist das Gute?
- 6 Neues aus dem Kirchenvorstand
- 8 Team Fundraising
- 9 Gemeindeleben

### ● gemeinsam

- 10 Rückblick in Bildern
- 12 Aus dem Dekanat
- 14 Notenkessel
- 16 Unsere Gottesdienste
- 19 Besondere Gottesdienste
- 22 Kinder & Jugend

### ● engagiert

- 25 Mit Nudeln in die Kirche
- 26 Freud und Leid
- 27 Geburtstage
- 28 Gruppen von A-Z
- 30 Wir sind für Sie da



Gemeindebrief online unter  
[donauwoerth-evangelisch.de](http://donauwoerth-evangelisch.de)



# Prüfet alles und behaltet das Gute

Jahreslosung 2025

**Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Gemeinde,**

**...und schon steht das Jahr 2025 in den Startlöchern.** Ein Jahr voller Aktionen, neuem Aktivismus, dem ev. Kirchentag in Hannover, vielen Veranstaltungen in der Kirchengemeinde und im neuen Dekanat; Auch die Bundestagswahlen stehen an.

**Die Welt ist im Wandel** und manchmal habe ich das Gefühl, auf die Gewohnheit kann ich mich nicht mehr verlassen, es wird immer neu und anders. Die Auswirkungen des Klimawandels werden immer deutlicher, auch die Kriege in der Welt werden größer und aggressiver. Man schaut sich um und fragt sich, wo ist die Welt von vor 10 Jahren hin? Kann sich die Welt so schnell so drastisch verändern? Ja, kann sie wohl und die Veränderung wird weitergehen. Umso passender ist die Losung für das Jahr 2025.

**Prüft alles und behaltet das Gute!**

Uns werden viele neue, andere Dinge über den Weg laufen. Einiges kennen wir von irgendwo her und anderes werden wir genau anschauen, um es zu verstehen. Die Jahreslosung fordert uns auf, mit offenen Augen und Herzen durch die Welt zu gehen, damit wir uns auf Neues einlassen, denn nur so können wir prüfen und

überlegen, ob wir dahinterstehen können, oder es lieber doch anders machen wollen.

Sie fordert die Veränderung, sollen wir doch das Gute behalten. Das heißt auch alte, in die Jahre gekommene Gewohnheiten loszulassen und neues, Gutes mitzunehmen und uns nicht zu verschließen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich drauf einlassen können, auf die Jahreslosung, dass sie immer wieder Halt und Mut finden, sich auf Neues einlassen zu können, weil sie wissen, sie haben den tiefen Grund des Glaubens.

Ich wünsche Ihnen, dass sie das Vertrauen in unseren Gott nie verlieren und in diesem Vertrauen die Stärke finden, die es braucht in unserer heutigen Welt mit der Zeit gehen zu können. Ich wünsche Ihnen Räume, in denen sie ganz in Ruhe und Sicherheit prüfen können, ganz ohne Zwänge und Annahmen, was „das Gute“ ist, dass Sie frei für sich entscheiden können.

Und ich wünsche Ihnen, dass Sie sich auch 2025 von der unendlichen Liebe Gottes getragen und getröstet fühlen können.

**Ihre Diakonein Miriam Pröger**

# Was ist das Gute?

Prüfet alles und behaltet das Gute. Ausgehend von der Jahreslosung haben wir Schülerinnen und Schüler einer Realschule folgende Fragen gestellt:  
Was ist das Gute? Was heißt gut sein? Was ist für mich gut? Hier die Antworten:



## Was ist das Gute?

- „Wenn du Freunden hilfst und nicht egoistisch bist“
- „für alle da sein und anderen Beziehungen gönnen“
- „Gutes tun“
- „Liebe, Mitgefühl, schnell zu verzeihen“
- „alles, was nicht schlecht ist“
- „Freundlichkeit“
- „Das Gegenteil vom Schlechten“
- „Menschen zu helfen, nett und ehrlich zu sein und andere Menschen nicht ausschließen“
- „Freunde zu haben, mit denen man Spaß hat, die dich unterstützen und immer für dich da sind“
- „wenn man jemandem hilft“
- „glücklich zu sein, jedoch auch unglücklich, weil beides zum Leben dazugehört“
- „gute Absichten“
- „wenn man anderen hilft“
- „schöne Erinnerungen“
- „anderen zu helfen, wenn sie Hilfe brauchen“
- „auch mal eine andere Meinung zu haben“
- „seine Ziele im Leben zu erreichen“

## Was heißt „gut sein“?

- „Für meine Familie da sein, wenn sie Stress haben“
- „auch in schlechten Zeiten füreinander da zu sein“
- „immer zu helfen, egal wem“
- „wenn Freunde Hilfe brauchen und man für sie da ist“
- „Gutes zu tun“
- „keine leeren Versprechungen zu geben“
- „ehrlich sein, loyal sein“
- „Mitgefühl mit anderen haben“
- andere so zu akzeptieren, wie sie sind“
- „hilfsbereit zu sein“
- „sich auch um sich selbst zu kümmern“
- „freundlich zu sein“
- „nett zu anderen zu sein“
- „wenn man etwas gut kann“
- „witzig sein und gut helfen zu können“
- „freundlich sein“
- „jemand anderen nichts wegzunehmen“
- „Menschen zu helfen, Familie oder Freunde, und Tipps zu geben“
- „für andere da sein“

## Umfrage zur Jahreslosung

„niemanden zu hintergehen“  
„treu zu sein“  
„wenn man jemanden zum Lächeln bringt oder sich gut in einen Menschen hinein versetzen kann“  
„Menschen zu helfen“  
„jemanden bedingungslos zu lieben“  
„helfen und füreinander da sein“  
„gut sein heißt für mich: keiner ist perfekt und auch du bist nicht perfekt“  
„freundlich und nett zu den Menschen zu sein, sich

z.B. in Vereinen zu engagieren“  
„anderen bei ihren Problemen helfen“  
„Sicherheit haben“  
„gute Noten haben oder in einer Sportart gute Leistungen bringen“  
„sich höhere Ziele zu setzen, immer und immer wieder“  
„anderen helfen und andere gut behandeln“  
„gute Noten schreiben und seine Ziele zu erreichen“  
„immer nach vorne zu schauen“



## Was ist gut für mich?

„Unsere Landwirtschaft“  
„mein Freund, weil er immer für mich da ist und immer Stress klärt“  
„meine Freunde, die mir zuhören und immer für mich da sind“  
„meine Familie“  
„mit Freunden Zeit verbringen“  
„meine Familie“  
„Freunde und Familie“  
„wissen, wo meine Grenzen sind und dies auch einhalten“  
„nein zu sagen“  
„manchmal schneller und manchmal langsamer verzeihen“  
„unter Dinge, die mir selbst nicht guttun, einen Schlusstrich zu ziehen“  
„Hobbys und Freizeit“  
„mein Handy und meine Freunde“  
„schlafen“  
„Freundschaft“  
„Freundlichkeit, Familie, fröhliche Momente“

„dass ich anders bin“  
„Freizeit, Freunde, raus gehen“  
„gut für mich sind meine Familie und meine Freunde, egal, ob sie weit weg wohnen“  
„Schmerz ist gut für mich, da man aus Fehlern lernt und es zum Leben dazugehört“  
„gut für mich ist es mich von toxischen Menschen abzugrenzen“  
„Ziele im Leben zu haben“  
„Verantwortung zu übernehmen“  
sich seinen Ängsten zu stellen“  
„mein Freund, der immer zu mir hält und mich liebt, so wie ich bin und für mich da ist, wenn es mir schlecht geht“  
„Freunde, die für mich da sind“  
„wenn man hinfällt: Krone richten und weiter geht es“  
„nicht alles glauben, was man hört“  
„nicht jedem vertrauen“  
„die Natur“  
„auf selbstverständliche Dinge zu achten“  
„mein bester Freund“  
„meine Hobbys“

# Rückblick KV-Wahl

## Ergebnis der KV-Wahl 2024

Unter diesem Motto fanden auch in unserer Kirchengemeinde Donauwörth die Kirchenvorstandswahlen statt. Dabei wurden folgende 8 Damen und Herren in den neuen Kirchenvorstand gewählt (Namen in alphabetischer Reihenfolge):



Birgit Baier



Claudia Diethausen



Iris Ommer



Renate Plettke



Tobias Reichenthaler



Heike Ritzka



Luca Schreiber



Georg Straß

Auch an dieser Stelle allen Gewählten herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Freude und Gottes Segen im neuen Amt. Die gewählten Kirchenvorstände haben in einer ersten Sitzung die Nachberufung vorgenommen und folgende Personen als stimmberechtigte Mitglieder in den KV gewählt:



Frau Sonja Feistle



Frau Christine Nitsche

Somit gehören dem erweiterten Kirchenvorstand folgende Personen an: Frau Jessica Kalmbacher, Frau Martina Mederle, Herr Dieter Münch, Frau Anette Rothenpieler und Frau Ingrid Wille.

Alle Mitglieder des erweiterten Kirchenvorstandes sind immer auch zu den Sitzungen eingeladen (allerdings ohne Stimmrecht). Aus dem Kirchenvorstand zurückgetreten ist Frau Annette Strunk, sie wird ihr Mandat aus persönlichen Gründen nicht wahrnehmen.

In der ersten Sitzung aller stimmberechtigten Mitglieder wurden die Vertrauensleute und die Vertreter für die Dekanatssynode gewählt. Da die Wahl nach Redaktionsschluss erfolgte, werden wir das Ergebnis in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

## Ein bisschen Statistik zur Wahl

Insgesamt haben 694 Personen ihre Stimmen abgegeben, 14 Stimmen waren sog. nichtige Stimmen, also Stimmen, bei denen meistens der Wahlausweis fehlte und die deswegen nicht gezählt werden konnten. Eine Stimme war wegen zu viel angekreuzter Personen ungültig.

Aus der Gruppe der unter 16jährigen haben 19 Personen gewählt, bei der Gruppe der unter 20jährigen 23. Bei den Wählerinnen und Wählern des Bereiches U 40 gaben 100 Personen ihre Stimme, unter 60 wählten 190 Personen. Die meisten Wählerinnen und Wähler gaben ihre Stimmen in der Altersgruppe ab 60 ab, nämlich insgesamt 362. Insgesamt haben 399 Frauen ihre Stimmen abgegeben, bei den Männern waren es 295.

Die Wahlbeteiligung in Donauwörth lag bei 20,2 Prozent, in der bayerischen Landeskirche waren es 25 Prozent.

## Gewinnspiel Jugendliche

Für die Altersgruppe der unter 16jährigen gab es bei der Wahl ein Gewinnspiel. Wer der tatsächlichen Höhe der Wahlbeteiligung am nächsten kam, konnte einen Kinogutschein gewinnen. Die Gewinner sind Hannes Proeller, Theresa Mederle und Jonas Weng. Herzlichen Glückwunsch.



## Kirchenvorstand aktuell

### Termine der nächsten KV-Sitzungen

Die neuen Termine wird der neue Kirchenvorstand in einer seiner ersten Sitzungen vereinbaren. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in den Abkündigungen. Alle Sitzungen sind weiterhin in der Regel öffentlich bzw. haben einen öffentlichen und einen nicht-öffentlichen Teil. Hinweisen möchten wir darauf, dass Besucher in der KV-Sitzung kein Rederecht haben.

### Winterkirche

Auch für dieses Jahr hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass wir ab Januar wieder die sog. „Winterkirche“ durchführen. Das heißt, ab dem 6.1.2025 bis zum 16.3.2025 finden all unsere Gottesdienste und Kasualien im Gemeindesaal statt. Da dieser über eine gewisse Grundwärme verfügt, sparen wir dadurch deutlich an Heizkosten in der Christuskirche, zumal die Heizungsanlage ganz schön in die Jahre gekommen ist. In der Zeit bis zum 6.1.2025 stehen in der Christuskirche wieder zusätzlich unsere Decken zur Verfügung.

### Veränderungen im Pfarramtsbüro

Nach über 20 Jahren geht Frau Sabine Christoph zum 1. März 2025 in den wohlverdienten Ruhestand. Da sich aber Einiges an Überstunden und Urlaubstagen angesammelt hat, ist sie bereits seit Ende Oktober nicht mehr im Dienst. Darum läuft im Moment auch schon das Bewerbungsverfahren auf die Nachfolge. Um die Übergangszeit gut zu überbrücken, hat sich Frau Schmitz bereit erklärt, bis zum Ende des Jahres 4 Stunden mehr in der Woche zu arbeiten. Dafür herzlichen Dank.

### Verkauf von Heilig-Kreuz-Straße 10

Durch die Zusammenarbeit mit der Immobilienabteilung der Sparkasse konnten jetzt Interessenten für den Verkauf des Hauses HK10 gefunden werden. Der KV hat sich dabei für einen Interessenten entschieden. In den nächsten Wochen wird dann der Verkauf zum Abschluss gebracht werden. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf kann der Kredit bei der Landeskirche für den Kauf der Büroräume am Kappeneck abgelöst werden, der Rest der Verkaufssumme wird für die Renovierung der Christuskirche verwendet werden.

# Neues aus dem Fundraising-Team



## Eintopf- und Suppenessen

Ein großer Erfolg war das erste Eintopf- und Suppenessen nach dem diesjährigen Erntedankfest. Knapp 15 Suppen und Eintöpfe wurden gespendet, der Saal war gut gefüllt und am Ende war fast nichts mehr übrig. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die uns auf verschiedene Weise (Suppe, Eintopf, Technik und Strom, Kasse etc.) unterstützt haben. Insgesamt kam ein Erlös von 520,- Euro zustande. Herzlichen Dank!



## Rückblick Entenrennen

Nachdem es am Inselfest leider ausfallen musste, konnte das Entenrennen im Rahmen des Herbstmarktes durchgeführt werden. Im Festzelt der Kiwanis fand anschließend die Siegerehrung statt. Auch durch diese Aktion kam eine beträchtliche Summe von rund 2000,- € an Spenden für die Renovierung der Christuskirche zusammen. Vielen Dank an alle, die uns mit dem Kauf einer Ente unterstützt haben, sowie an alle Sponsoren, die uns Gewinne zur Verfügung gestellt haben.

## Hinweis auf Benefizwaren

Weiterhin bieten wir unsere Benefizwaren wie Taschen mit Logo, Tassen mit Logo und gefüllt mit Bobons sowie unsere Regenschirme an. Weiterhin können Sie auch die Mosaiksteine für die Christuskirche erwerben. Bei Interesse bitte melden. Die Benefizwaren werden wir u.a. wieder beim Adventsbasar anbieten.

## Kleiderbasar zu Fasching

Faschingsbasar im Evangelischen Gemeindehaus  
Erstmals veranstaltet die Evangelische Kirche in Donauwörth einen Faschingsbasar. Das Ziel ist es, ausrangierte Kostüme und Verkleidungen nicht im Schrank hängen zu lassen, sondern einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin zu suchen. Geplant ist der Basar für den 1. Februar. Mehr Informationen zum geplanten Basar gibt es in den nächsten Wochen. Es lohnt sich also, bereits jetzt bei der Suche nach der Weihnachtsdekoration die ausrangierten Faschingskostüme rauszusuchen.

### Ausblick:

Ostereiermarkt der Stadt Donauwörth  
Am 30. März findet wieder der Ostereiermarkt der Stadt Donauwörth statt. Das Team hat beschlossen, dass wir uns auch in diesem Jahr wieder daran beteiligen wollen.

Alle näheren  
Informationen  
folgen im  
nächsten  
Gemeindebrief.



# Weltgebetstag 2025

**Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“  
kommt von den Cookinseln und wird am 7. März 2025 in unzähligen  
ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.**

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sicht-

weisen einzulassen. Und zwischen den Zeilen auch von den Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln zu hören. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

**Herzliche Einladung zum ökumenischen  
Weltgebetstag am 7. März 2025.**

Bitte beachten Sie: Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.



---

## Mittwochstreff

Auch im neuen Jahr wird es weiterhin den Mittwochstreff geben, der sich besonders an alle interessierten Seniorinnen und Senioren, aber auch an alle anderen interessierten Gemeindeglieder richtet. Treffpunkt ist immer der Gemeindesaal an der Christuskirche von 14.30 bis 16.30 Uhr. Neben einer Andacht, Kaffee und Kuchen und der Zeit für das Gespräch steht auch immer ein Thema auf dem Programm.

**Folgende Termine und Themen sind geplant:**

Mittwoch, 15. Januar: Thema Jahreslosung

Mittwoch, 19. Februar: Thema noch offen

Mittwoch, 19. März: Thema noch offen

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.**



Suppenessen im Gemeindehaus



Erzähl mir vom Frieden –  
Spaziergang durch Donauwörth



Familiengottesdienst am Erntedankfest

## Rückblick in Bildern



Erntedankaltar 2024



Start Entenrennen



Preisverleihung Entenrennen



Einweihung und Geschenk anlässlich der Neueröffnung des Montessori-Kindergartens



Begeisternder Auftritt der Schwarzarbeiter



Pop-Songs für den Frieden mit Uwe Birnstein

# Abschied und Neuanfang

## Prüfet alles und behaltet das Gute...

**Liebe Gemeindeglieder  
in der Kirchengemeinde Donauwörth,**

mit den Worten der Jahreslosung wende ich mich ganz persönlich an Sie. Ganz bewusst mit diesen Worten, weil sie nicht nur zum Beginn des neuen Jahres passen, sondern auch zu den Veränderungen in unseren drei Dekanaten: zum 31.12.2024 endet die Zeit der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen. Mit dem 1.1.2025 entsteht – nach vielen Vorarbeiten und Vorüberlegungen – das neue Dekanat Donau-Ries. Und auch für mich und meine Familie steht ein Neuanfang an, darf ich doch der erste Dekan des Dekanats Donau-Ries sein. Über diese Wahl habe ich mich sehr gefreut und danke allen, die mir hier ihr Vertrauen geschenkt haben.

Darum heißt es nun Abschied nehmen von der Kirchengemeinde Donauwörth, auch wenn ich Ihnen unter der Gemeinde als „Ihr“ Dekan verbunden bleibe. Auf diesem Weg möchte ich mich bei Ihnen allen für die Zeit, die vielen intensiven Begegnungen, die gemeinsamen Veranstaltungen mit den Highlights wie das Konzert von Volker Heißmann, und vieles andere mehr bedanken. Mein besonderer Dank gilt allen, mit denen ich in den 2 ½ Jahren zusammengearbeitet habe:

den Kolleginnen Gerhäußer und Dollinger, ebenso Diakonin Pröger, Herrn Stapff und Frau Hensold, den Sekretärinnen im Büro und ganz besonders den Damen und Herren im Kirchenvorstand. Auch wenn es nur eine „kurze“ Zeit hier war, haben wir doch gemeinsam viel auf den Weg gebracht. Dafür allen ein herzliches Dankeschön. Ich bin überzeugt, dass wir hier viel von Gottes Segen erfahren durften. Nun also ab dem 1.1.2025 die neue Stelle als Dekan des Donau-Ries und der Umzug nach Nördlingen. Eine große Aufgabe, die da auf mich und alle, die bei dem Prozess

der Neugründung beteiligt sind, wartet. Und ich bin sehr gespannt, wie es gelingen wird, aus drei Dekanaten nun eines zu machen, wie meine Rolle im Dekanat und anteilmäßig in der KG Nördlingen aussieht und wie die konkrete Gestaltung aussehen wird. Prüfet alles und das Gute behaltet – das ist für mich ein Motto, mit dem wir alle diese Aufgabe angehen können. Vorher freilich soll das Ende des Dekanates Donauwörth mit einem Dankgottesdienst gefeiert werden. Dieser findet am 29.12.2024 um 9.30 Uhr in der Christuskirche in Donauwörth mit einem anschließendem Empfang im Gemeindehaus statt.

Herzlich einladen darf ich Sie mit diesen Zeilen auch zu meiner Einführung: diese findet am 12.1.2025 um 10.00 Uhr als zentraler Gottesdienst für alle Gemeinden des neuen Dekanates in der St. Georgs-Kirche in Nördlingen statt (bitte warm anziehen) mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus. Zu diesem Gottesdienst wird unser Landesbischof Christian Kopp anwesend sein, um die Neugründung zu vollziehen und mich in das neue Amt einzuführen. Ich freue mich, wenn Sie an diesem Tag dabei sind.

Prüfet alles und das Gute behaltet: unter diesem Motto möchte ich mich mit Ihnen auf den Weg ins neue Dekanat machen, in dem Bewusstsein, dass so mancher Abschiedsschmerz und manche Trauer über das zu Ende Gehende mitgeht; aber auch in dem Vertrauen, dass aus dem, was bisher gewesen ist, das Gute entstehen kann. Und eines ist sicher: wir gehen unseren Weg nicht allein, sondern dürfen darauf vertrauen, dass Gott bei allem, was kommen wird, an unserer Seite ist.

Ich wünsche Ihnen auf Ihren Wegen alles Gute und Gottes Segen.

**Ihr Dekan Frank Wagner**

# Neues aus der Region Süd

## Stärkung der Regionen

Mit der Neugründung des Dekanates Donau-Ries wurde von den Gremien beschlossen, dass in Zukunft die Zusammenarbeit in 4 Regionen verstärkt werden soll. Die vier Regionen sind die Region Nord (rund um Oettingen), die Region West (rund um Nördlingen), die Region Mitte (Gemeinden in der Mitte des Ries) und die Region Süd mit den Gemeinden Ebermergen-Mauren, Oppertshofen-Brachstadt, Donauwörth und Rain am Lech. Um die Struktur in gutes Fahrwasser zu bringen, werden die Hauptamtlichen einen/eine Regionalsprecher/-sprecherin wählen, der/die die Zusammenarbeit koordiniert. Im neuen Dekanat wird es dann auch über das Jahr verteilt sog. Regionalkonferenzen der Hauptamtlichen geben, wo dann neben den Themen aus dem Dekanat die Themen aus der Region im Mittelpunkt stehen.

## Gemeinsamer Gottesdienstplan

Ein wichtiger Punkt für die Zusammenarbeit ist die gemeinsame Planung der Gottesdienste. Dazu hat es im Herbst ein Treffen aller Hauptamtlichen mit den Lektorinnen und Lektoren, Prädikanten und Ruhestandspfarrern gegeben, um gemeinsam die Gottesdienste zu planen. Ein Ergebnis davon ist, dass es öfters zum sog. Predigttausch kommt und die Liturgen für den Gottesdienst aus den Nachbargemeinden kommen. Daneben wird es in Zukunft auch immer wieder Sonn- und Feiertage geben, wo in einer Gemeinde kein Gottesdienst stattfindet, sondern zum Gottesdienst in die Nachbargemeinde eingeladen wird. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

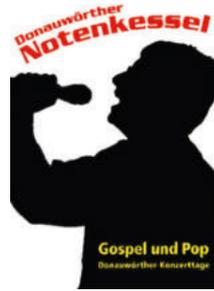
## Zusammenarbeit der Kirchenvorstände in der Region

Ein Schwerpunkt in den Regionen nach der KV-Wahl soll das Kennenlernen in der Region im Frühjahr 2025 sein. Dazu soll es bis Ende Februar ein Treffen der Vertrauensleute und der Hauptamtlichen geben, bei denen u.a. ein Regionentreffen geplant wird. Das kann z.B. ein Regionentag sein, bei dem sich alle Gemeinden der Region vorstellen oder ein gegenseitiges Besuchen in den Gemeinden mit dem Ziel des gegenseitigen Kennenlernens, um dann gemeinsame Projekte in der Region zu planen. Diese Regionen-Kennenlern-Treffen oder Kennenlernaktionen sollen zwischen Ostern und Pfingsten über die Bühne gehen. Das Ziel ist, dass sich Kirchenvorstände und Gemeinden der Region näher kennenlernen.



## Tauffest der Region Süd

Ein großes Projekt, das in der Region geplant wird, ist ein gemeinsames Tauffest. Dieses soll am Sonntag, den 27.7.2025 um 10.30 Uhr am Hamlarer Weiher stattfinden. Das Tauffest soll an diesem Tag als zentraler Gottesdienst für die Gemeinden der Region Süd gelten. Sollten Sie Interesse haben, Ihr Kind bei diesem Tauffest taufen zu lassen, dann melden Sie sich im Pfarramt. Alle weiteren Informationen folgen.



# Donauwörther Notenkessel

Zum 28. Mal findet in der evangelischen Kirchengemeinde Donauwörth der „Donauwörther Notenkessel“ statt. Die Eröffnung findet am Sonntag, den 19. Januar 2025 statt, wenn nach dem „Mensch-sing-mit“-Gottesdienst die Notenkesselfahne aufgezogen wird. Bis Mitte März wird herzlich zu folgenden Veranstaltungen und Konzerten eingeladen.



## Abba, Queen und Harry Potter

Am Samstag, 8. Februar 2025, gibt Michael Schütz aus Berlin ein außergewöhnliches Orgelkonzert. Er entführt die Zuhörer in die Welt der populären Hits aus Pop, Rock und Filmmusik – das ist ganz großes Kino! Bekannte Melodien wecken Erinnerungen, frühere Emotionen werden wiederbelebt: Die erste Liebe, eine Reise in ein fernes Land oder die Gemeinschaft mit Freunden – die Zuhörer erfahren Kirche als Raum der eigenen Seele.

„Dancing Queen“ und „We Are The Champions“ laden ein, innerlich mitzusingen, „Imagine“ von John Lennon verweist auf die Hoffnung des menschlichen Daseins, und die Atmosphäre von Harry Potter oder James Bond lässt Helden wieder aufleben. Beatles, Piraten der Karibik, Music Was My First Love: Epochale Highlights auf der Orgel. **Beginn ist um 19.00 Uhr in der Christuskirche.**



## Gospelseminar vom 21. bis 23. Februar 2025

An diesen drei Tagen sind alle Gospel-Begeisterten zu einem Wochenende voller Gesang eingeladen. Als musikalischer Leiter kommt Joakim Arenius aus Schweden nochmal und bringt Hanjo Gäbler aus Hamburg mit. Diese drei Tage werden die Gospel-Hezen höherschlagen lassen und sind interessant sowohl für gelegentliche Sänger/innen als auch für regelmäßige Chor-Menschen. Chorleiter und Chorleiterinnen profitieren besonders von neuem Repertoire und der besonderen Energie, die von diesen Gospel-Referenten ausgeht, die ihr gemeinsames A-Capella-Programm mitbringen – eine Besonderheit.

**Die Anmeldung zu diesem Seminar ist über die Internet-Seite [www.notenkessel.de](http://www.notenkessel.de) möglich. Die Kosten für das Seminar liegen bei 85 Euro plus Verpflegung.**



## Gospelfeuerwerk – Abschlusskonzert vom Gospelseminar

Einfach mal Chor ohne Band. Das ist die Königsdisziplin der sich der schwedische Gospelpionier Joakim Arenius und sein langjähriger Weggefährte Hanjo Gäbler stellen wollten. Der Chor aus dem Gospelseminar singt am Sonntag, 23. Februar 2025 um 19.00 Uhr unter ihrer Leitung in eindrucksvoller Stimmung einen bunten Strauß von Acapella-Liedern. Themen wie "Freude am Singen", "Mut trotz Bedrängnis", "Trauerbewältigung", "Weihnachten" und das alltägliche "Warmingsen" finden Platz in den neuen Titeln. Pop, Jazz, Klassik und Gospel. Es ist für jeden etwas dabei.



## Gospelchor Sternenfänger

Rot und feurig präsentieren sich die „Sternenfänger“ aus Donauwörth am Samstag, den 8. März 2025 um 19.00 Uhr in der Christuskirche. Hier versammeln sich Gospelbegeisterte aller Altersklassen um den Popkantor Hans-Georg Stapff. Der Gospelchor Sternenfänger der evangelischen Kirchengemeinde Christuskirche singt Contemporary Gospels von Miriam Schäfer, Dennis Jernigan, Joakim Arenius und anderen. Auch Deutschsprachiges aus der Feder von Stapff selbst ist zu hören. Da mischt

sich „schnell und energiegeladen“ mit „ruhig und tiefgehend“. Die meisten Songs haben sie bei den Gospelseminaren des „Donauwörther Notenkessels“ kennengelernt. Die gut 40 Sängerinnen und Sänger werden von Stapff selbst am Klavier begleitet und holen uns die Sterne vom Himmel.



## Stilbruch

Mit Geige, Cello, Schlagzeug und Gesang begeistern 3 klassisch ausgebildete, langjährig erfahrene Musiker ihre Fans in ganz Europa. Zunächst erspielten sich die Jungs auf der Straße eine große Fangemeinde mit ihren selbstkomponierten deutschen und englischen Songs. Seit ihren Auftritten bei „Pro 7“ füllen sie Hallen. Cellist Sebastian Maul und Geiger Antonio Palanovic entwickeln dadurch, dass sie ihre Instrumente im Stehen und dabei singend spielen, eine in den Bann ziehende Bühnenpräsenz. Konstantin Chiddi sorgt am Schlagzeug für die treibenden Beats, die zusammen mit den beiden Streichinstrumenten den einzigartigen Crossover-Sound von Stilbruch ausmachen. Die Richtung ihrer Musik bezeichnen die Musiker als „New Classic“. **Das Konzert findet am Samstag, 22. März 2025 um 19.00 Uhr in der Christuskirche statt.**

### Allgemeine Infos

Um allen Menschen diese Konzerte zu ermöglichen, finden sie bei freiem Eintritt und ohne Platzreservierung statt. Da auch Kirche nur weitergeben kann, was sie selbst empfangen hat, bitten wir um Spenden.

**Organisation:** Kantor Hans-Georg Stapff  
**Info-Telefon:** 09099-921762  
**[www.notenkessel.de](http://www.notenkessel.de)**

# Gottesdienste im Überblick

## Mittwoch, 18.12.2024

|           |                |  |
|-----------|----------------|--|
| 19.00 Uhr | Christuskirche | Abendgebet zur Wochenmitte mit AdventsLiturgie mit Diakonin M.Pröger |
|-----------|----------------|--|

## 4. Sonntag im Advent, 22.12.2024

|           |                |                                     |
|-----------|----------------|-------------------------------------|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Lektor R. Ruttmann |
|-----------|----------------|-------------------------------------|

|           |                      |                                     |
|-----------|----------------------|-------------------------------------|
| 11.00 Uhr | St. Martin Mertingen | Gottesdienst mit Lektor R. Ruttmann |
|-----------|----------------------|-------------------------------------|

## Heiliger Abend, 24.12.2024

|           |                |  |
|-----------|----------------|--|
| 16.00 Uhr | Christuskirche | Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Diakonin M. Pröger |
|-----------|----------------|--|

|           |                      |  |
|-----------|----------------------|--|
| 16.00 Uhr | Heilig-Geist -Kirche | Familienfreundlicher Gottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger |
|-----------|----------------------|--|

|           |                      |                                     |
|-----------|----------------------|-------------------------------------|
| 17.30 Uhr | JVA Kapelle Kaisheim | Christvesper mit Lektor M. Ruttmann |
|-----------|----------------------|-------------------------------------|

|           |                |   |
|-----------|----------------|---|
| 18.00 Uhr | Christuskirche | Christvesper mit Pfarrerin E. Dollinger, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor |
|-----------|----------------|---|

|           |                |   |
|-----------|----------------|---|
| 22.00 Uhr | Christuskirche | Christmette mit Pfarrerin J. Gerhäuser, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor |
|-----------|----------------|---|

## 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2024

|           |                 |  |
|-----------|-----------------|--|
| 17.00 Uhr | Mertinger Forst | Waldweihnacht mit Pfarrerin E. Dollinger, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor |
|-----------|-----------------|--|

## 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2024

|           |                |   |
|-----------|----------------|---|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Festgottesdienst mit Abendmahl mit Diakonin M. Pröger, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor |
|-----------|----------------|---|

|           |                     |   |
|-----------|---------------------|---|
| 11.00 Uhr | Heilig-Geist-Kirche | Festgottesdienst mit Abendmahl mit Diakonin M. Pröger |
|-----------|---------------------|---|

## 1. Sonntag nach Weihnachten, 29.12.2024

|           |                |  |
|-----------|----------------|--|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Festgottesdienst als Dankgottesdienst zum Ende des Dekanats Donauwörth mit Dekan Frank Wagner, musikalische Gestaltung: Posaunenchor des Dekanats, Gospelchor Trinity, Band taste ´n´ go, Dekanatskantor Hans-Georg Stapff, anschließend Empfang im Gemeindehaus |
|-----------|----------------|--|

## Altjahresabend, 31.12.2024

|           |             |   |
|-----------|-------------|---|
| 16.00 Uhr | JVA-Kapelle | Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin M. Stelzle |
|-----------|-------------|---|

|           |                |   |
|-----------|----------------|---|
| 17.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin M. Stelzle |
|-----------|----------------|---|

**Neujahr, 01.01.2025**

|           |                     |   |
|-----------|---------------------|---|
| 16.00 Uhr | Heilig-Geist-Kirche | Segnungsgottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer |
| 17.30 Uhr | Christuskirche      | Segnungsgottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer |

**2. Sonntag nach Weihnachten, 05.01.2025**

|           |                         |  |
|-----------|-------------------------|--|
| 09.30 Uhr | Kirche St. Michael Rain | Gottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger, herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Nachbargemeinde |
|-----------|-------------------------|--|

**Epiphania, 06.01.2025**

|           |              |  |
|-----------|--------------|--|
| 17.30 Uhr | Gemeindesaal | Abendgottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger |
|-----------|--------------|--|

**Mittwoch, 08.01.2025**

|           |              |   |
|-----------|--------------|---|
| 19.00 Uhr | Gemeindesaal | Abendgebet zur Wochenmitte als worship-wednesday mit Pfarrerin J. Gerhäußer |
|-----------|--------------|---|

**1. Sonntag nach Epiphania, 12.01.2025**

|           |                             |   |
|-----------|-----------------------------|---|
| 10.00 Uhr | St. Georgskirche Nördlingen | Zentraler Gottesdienst zur Neugründung des Dekanats Donau-Ries mit Einführung Dekan Wagner mit Landesbischof Christian Kopp |
|-----------|-----------------------------|---|

**Mittwoch, 15.01.2025**

|           |              |  |
|-----------|--------------|--|
| 19.00 Uhr | Gemeindesaal | Abendgebet zur Wochenmitte mit Iona-Liturgie mit Lektorin C. Lechner |
|-----------|--------------|--|

**2. Sonntag nach Epiphania, 19.01.2025**

|           |              |  |
|-----------|--------------|--|
| 09.30 Uhr | Gemeindesaal | Gottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger  |
| 11.00 Uhr | Gemeindesaal | Mensch, sing mit Gottesdienst als Allianzgottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger |

**Mittwoch, 22.01.2025**

|           |              |  |
|-----------|--------------|--|
| 19.00 Uhr | Gemeindesaal | Abendgebet zur Wochenmitte als Taizegebet mit Pfarrerin J. Gerhäußer |
|-----------|--------------|--|

**Samstag, 25.01.2025**

|           |              |  |
|-----------|--------------|--|
| 14.00 Uhr | Gemeindesaal | Taufsamstag mit Pfarrerin E. Dollinger |
|-----------|--------------|--|

**3. Sonntag nach Epiphania, 26.01.2025**

|           |                      |                                      |
|-----------|----------------------|--------------------------------------|
| 09.30 Uhr | Gemeindesaal         | Gottesdienst mit Lektorin C. Lechner |
| 11.00 Uhr | St. Martin Mertingen | Gottesdienst mit Lektorin C. Lechner |

**Mittwoch, 29.01.2025**

|           |              |   |
|-----------|--------------|---|
| 19.00 Uhr | Gemeindesaal | Abendgebet zur Wochenmitte als Friedensgebet mit Pfarrerin E. Dollinger |
|-----------|--------------|---|

**Letzter Sonntag nach Epiphania, 02.02.2025**

09.30 Uhr Gemeindesaal Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin E. Dollinger, anschließend Kirchenkaffee

11.15 Uhr Gemeindesaal Kinderkirche mit Pfarrerin E. Dollinger und Team

**Mittwoch, 05.02.2025**

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte mit Iona-Liturgie mit Diakonin M. Pröger

**Samstag, 08.2.2025**

14.00 Uhr Gemeindesaal Taufgottesdienst mit Diakonin M. Pröger

**4. Sonntag vor der Passionszeit - 09.02.2025**

09.30 Uhr Gemeindesaal Gottesdienst mit Pfarrer F. Martin

10.45 Uhr Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Pfarrer F. Martin

**Mittwoch, 12.02.2025**

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte als worship wednesday mit Pfarrern J. Gerhäußer und worship-Band

**Sonntag Septuagesimae, 16.02.2025**

09.30 Uhr Gemeindesaal Gottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer

11.00 Uhr Gemeindesaal Mensch, sing-mit Gottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer, anschließend gemeinsames Mittagessen

**Mittwoch, 19.02.2025**

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte als Friedensgebet mit Pfarrerin E. Dollinger

**Sonntag Sexagesimae, 23.2.2025**

09.30 Uhr Gemeindesaal Gottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger

11.00 Uhr St. Martin Mertingen Gottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger

**Mittwoch, 26.02.2025**

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte als Taizegebet mit Pfarrerin J. Gerhäußer

**Sonntag Estomihi, 02.03.2025**

10.30 Uhr Gemeindesaal Familiengottesdienst zum Faschingssonntag mit Abendmahl mit Diakonin M. Pröger und Prädikantin M. Stelzle

# Besondere Gottesdienste

In unserer Kirchengemeinde feiern wir eine Reihe von besonderen Gottesdiensten, auf die wir Sie auf den nächsten beiden Seiten hinweisen möchten.



## Gottesdienste in den Seniorenheimen und der Donau-Ries-Klinik

Regelmäßig finden unsere Gottesdienste in den Seniorenheimen in und um Donauwörth statt.

### **AWO-Seniorenheim Mertingen**

Hier feiern wir Gottesdienst an jedem letzten Mittwoch im Monat  
**um 16.00 Uhr** (zweimonatig mit Abendmahl)

### **BRK-Zentrum – Jennisgasse Donauwörth**

Feier der Gottesdienste an jedem ersten und dritten Freitag eines Monats **um 9.45 Uhr**, am ersten Freitag eines Monats mit Abendmahl.

### **Bürgerspital Donauwörth**

Im Taufersaal feiern wir Gottesdienst an jedem letzten Dienstag eines Monats **um 15.30 Uhr**. Dabei wechseln wir ab zwischen normalen

Gottesdiensten, Gottesdiensten mit Salbung und Abendmahlsgottesdiensten.

### **Tagespflege Johanniter Nordheim**

Hier feiern wir Gottesdienst an jedem letzten Mittwoch eines Monats  
**um 15.00 Uhr**, in den ungeraden Monaten als Salbungsgottesdienst.

### **Gottesdienste in der Donau-Ries-Klinik**

Seit Herbst letzten Jahres hat sich der Rhythmus der Gottesdienste in der Donau-Ries-Klinik geändert und zwar dahingehend, dass die Gottesdienste im Wechsel zwischen katholischer Eucharistiefeier und evangelischem Gottesdienst (abwechselnd mit Abendmahl und Segnung) gefeiert werden. Termin ist weiterhin der Dienstagabend. Alle Gottesdienste finden in der Kapelle im ersten Stock statt und beginnen immer **um 18.15 Uhr**.

Die genauen Termine der Gottesdienste in der Klinik wie auch in den Altenheimen finden Sie auf unserer Homepage.

## Kinderkirche

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 0-6 Jahren, deren Geschwister, Eltern und Großeltern zur Kinderkirche (KiKi). Dieser kindgerechte Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr in der Christuskirche und ist ganz auf die Kinder abgestimmt. Der nächste Termin ist der 02.02.2025. Auf Ihr und Euer Kommen freut sich das Team um Pfarrerin Dollinger.

---

## Familiengottesdienste

Herzliche Einladung an alle Familien und Kinder zu den nächsten Familiengottesdiensten: am Heiligen Abend um 16.00 Uhr mit Krippenspiel in der Christuskirche bzw. als familienfreundlicher Gottesdienst um 16.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Bäumenheim. Am Sonntag, dem 02.03.2025 feiern wir einen Familiengottesdienst zum Faschingssonntag um 10.00 Uhr im Gemeindegottesaal. Alle, die sich trauen, dürfen gerne auch verkleidet kommen. Im Gottesdienst feiern wir auch das Abendmahl in familienfreundlicher Form.

---

## Taufsamstage

Taufen finden in unserer Gemeinde an Taufsamstagen statt. Die nächsten Termine sind der 25. Januar, der 8. Februar sowie der 22. März 2025. Beginn ist in der Regel um 14.00 Uhr, während der Winterzeit bzw. der Winterkirche im Gemeindegottesaal.

---

## Mensch, sing mit - Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten mit modernen Liedern, immer am Klavier begleitet von Kantor Hans-Georg Stapff im Gemeindegottesaal an der Christuskirche. Beginn ist immer um 11.00 Uhr an folgenden Sonntagen: 19.1. (dann als

Allianzgottesdienst), 16.2. und 16.3.2025. Um 10.40 Uhr werden die Lieder des Gottesdienstes schon einmal angesungen. Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen. Wir bitten Sie, etwas für das gemeinsame Buffet mitzubringen.

---

## Abendgebet zur Wochenmitte

Weiterhin laden wir zu den Andachten an jedem Mittwochabend (außer in den Ferien) um 19.00 Uhr in die Christuskirche bzw. während der Winterkirche im Gemeindegottesaal ein. Die Andachten feiern wir mit verschiedenen Schwerpunkten: mal mit Iona-Liturgie, mal als Friedens- oder Taizegebet und als worship-wednesday (dann im Gemeindegottesaal), konkret am 8.1., 12.2. und 12.3.2025.

---

## Besondere Gottesdienste an Weihnachten

An den Weihnachtsfeiertagen laden wir herzlich zu verschiedenen besonderen Gottesdiensten ein: am Heiligen Abend, 24.12.2024, um 18.00 Uhr zur Christvesper, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor, und um 22.00 Uhr zur Christmette, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, beide Gottesdienste in der Christuskirche.

Am 1. Feiertag findet wieder die Waldweihnacht im Mertinger Forst an der Wald-Kapelle St. Anna statt. Parkmöglichkeit gibt es am Wanderparkplatz südlich von Mertingen am Waldrand. Beginn ist um 17.00 Uhr, musikalisch gestaltet wird die Waldweihnacht vom Posaunenchor.

Abgerundet werden die Weihnachtsgottesdienste mit 2 Festgottesdiensten mit Abendmahl am 2. Weihnachtsfeiertag, um 9.30 Uhr in der Christuskirche (mit Kirchenchor) und um 11.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Bäumenheim.

## Festgottesdienst als Dankgottesdienst zum Ende des Dekanats Donauwörth

Mit dem 31.12.2024 endet durch die Neugründung des Dekanates Donau-Ries das Dekanat Donauwörth. Dies wollen wir mit einem Dankgottesdienst am 29.12.2024 um 9.30 Uhr in der Christuskirche in Donauwörth feiern. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von einer Bläsergruppe aus dem Dekanat unter der Leitung von Julia Gehring, der Kirchenband taste 'n' go, (Leitung Bernd Horst), dem Gospelchor Trinity unter der Leitung von Marilyn Zablan-Klose sowie Dekanatskantor Hans-Georg Stapff. Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Empfang im Gemeindehaus, musikalisch gestaltet vom Gospelchor Sternenfänger. Beim Empfang wird es einen kleinen Rückblick auf das Dekanat Donauwörth geben.

## Besondere Gottesdienste zum Jahreswechsel

Zum Jahreswechsel stehen ebenfalls besondere Gottesdienste an. So beenden wir das Jahr 2024 mit 2 Abendmahlsgottesdiensten um 16.00 Uhr in der JVA-Kapelle und um 17.30 Uhr in der Christuskirche, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor. In das neue Jahr 2025 starten wir mit 2 Segnungsgottesdiensten (mit der Möglichkeit der Einzelsegnung) um 16.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche und um 18.00 Uhr in der Christuskirche.

## Abendgottesdienst an Epiphania mit dem Trio H2F

Am Feiertag Epiphania, 6.1.2025, laden wir herzlich um 18.30 Uhr zu einem Abendgottesdienst in den Gemeindesaal. Dabei freuen wir uns auf besondere Musik, wird doch das Trio H2F den Gottesdienst musikalisch gestalten. Bitte beachten Sie, dass am 5.1. kein Gottesdienst in Donauwörth stattfinden wird, herzliche Einladung in die Nachbarschaft nach Rain am Lech (Beginn Gottesdienst um 9.30 Uhr).

## Festgottesdienst zur Neugründung des Dekanats Donau-Ries

Herzliche Einladung am Sonntag, den 12. Januar 2025 um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst als zentraler Gottesdienst für alle Gemeinden des neuen Dekanates in der St. Georgs-Kirche in Nördlingen (bitte warm anziehen) mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus. Zu diesem Gottesdienst wird unser Landesbischof Christian Kopp anwesend sein, um die Neugründung zu vollziehen und Dekan Wagner in das neue Amt des ersten Dekans des Dekanats Donauwörth einzuführen. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Bezirksposaunenchor, dem Posaunenchor Nördlingen, vereinigte Kirchenchöre aus dem Ries, einem gemeinsamen Gospelchor sowie dem Kammerchor Nördlingen St. Georg. Herzliche Einladung zum Empfang im Anschluss an den Gottesdienst ins Gemeindehaus.

## Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare am Valentinstag

Auch im Jahr 2025 soll es zum Valentinstag wieder einen Segnungsgottesdienst für Paare und für alle, die sich in der Liebe verbunden fühlen, geben. Dieses Mal feiern wir den Gottesdienst in ökumenischer Weise. Geplanter Termin ist Sonntag, der 16.2.2025 um 17.00 Uhr, der Ort wird noch bekannt gegeben.

## Blick in die Nachbarschaft

- Herzliche Einladung zum Gospel-Workshop vom 30.1. bis zum 2.2.2025 in Meitingen. Den Abschluss bildet ein Gospelgottesdienst am 2.2.2025 um 18.00 Uhr.
- Ebenfalls herzliche Einladung zum Gospelworkshop in Alerheim, dieser findet vom 13. – 16. März 2025 statt. Auch dieser endet mit einem Gospelgottesdienst, konkret am 16.3.2025 um 18.30 Uhr in der Kirche in Alerheim.

**Nähere Infos unter [www.notenkessel.de](http://www.notenkessel.de)**

# 80. Todestag Bonhoeffer

## Zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffer

Im kommenden Jahr jährt sich zum 80ten Mal der Todestag von Dietrich Bonhoeffer, der am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg von den Nazis ermordet wurde. Auch wenn es noch ein wenig hin ist, folgt auf den nächsten beiden Seiten eine Annäherung an Dietrich Bonhoeffer.

### Aus dem Leben von Dietrich Bonhoeffer

**4.2.1906:** Dietrich Bonhoeffer wird in Breslau als sechstes von acht Kindern der Familie Bonhoeffer geboren. Sein Vater Karl ist Nervenarzt, die Mutter Paula unterrichtet die Kinder selber.

**1912:** Umzug der Familie nach Berlin, der Vater wird Chefarzt an der Charite. Im ersten Weltkrieg wird Dietrichs Bruder Walter verwundet und stirbt.

**1923:** Abitur mit 17 Jahren, danach Studium der Theologie in Tübingen und Berlin.

**1927:** Ende des Studiums, Bonhoeffer schreibt seine Doktorarbeit und wird Doktor der Theologie. Danach geht er als Vikar nach Barcelona und erkennt: nicht über Gutes zu reden ist wichtig, sondern das Gute zu tun.

**1930:** 2. theologisches Examen, Bonhoeffer wird Professor. Da er zu jung ist, um als Professor zu lehren, geht er für ein Studienjahr nach New York. Zurück in Deutschland ist er Privatdo-

zent an der Humboldt-Universität in Berlin, in einer Arbeitergegend am Prenzlauer Berg übernimmt er den Konfirmandenunterricht.

**In den Jahren bis 1934** beschäftigt er sich intensiv mit dem Thema Frieden. Dabei vollzieht er eine innere Wandlung. Bei seinem Studienaufenthalt in New York lernt er den französischen Pfarrer Jean Laserre kennen, der leidenschaftlich über das Friedensgebot der Bergpredigt spricht. Diese Begegnung verändert Bonhoeffer nachhaltig. Bei der ökumenischen Friedenskonferenz auf der Insel Fanö in Dänemark 1934 hält er eine viel beachtete Friedenspredigt. Seine Predigt widerspricht dem Zeitgeist und stößt bei den führenden Theologen Deutschlands auf entschiedene Ablehnung: Bischof Heckel denunziert Bonhoeffer als Pazifisten und Staatsfeind, Bonhoeffer wird daraufhin die Lehrbefugnis für die Berliner Universität entzogen.



**1933:** Gleich zu Beginn der Nazi Herrschaft ist Dietrich Bonhoeffer kritisch gegenüber den neuen Machthabern und dem Verhalten seiner Kirche. Schon im April 1933 ruft er dazu auf: Tu deinen Mund auf für die Stummen! Mit der Erinnerung an diesen Spruch aus dem AT fordert Bonhoeffer seine Kirche dazu auf, sich für die Juden einzusetzen. Seine Begründung lautet: Jesus Christus war Jude. In einem Vortrag über die Pflicht der Kirche fällt sein berühmter Satz: "Wenn ein Betrunkener mit dem Auto über den Kurfürstendamm fährt, genügt es nicht, das Opfer unter dem Rad zu verbinden, man

muss dem Rad selbst in die Speichen fallen." In diesem Jahr kommt es aufgrund der Bemühungen der Nazis, auch die Kirchen unter ihre Kontrolle zu bringen, zur Gründung der „Deutschen Christen“ und zur Entstehung der „bekenennenden Kirche“. Diese lehnt den Einfluss des Staates auf die Kirche ab und betont in der „Barmer Theologischen Erklärung“, dass Jesus Christus einziger Glaubensgrund der Kirche ist. Bonhoeffer selbst ist Mitbegründer der bekennenden Kirche.

**Oktober 1933:** Bonhoeffer zieht nach London um und wird dort zum Pfarrer der evangelischen deutschen Gemeinde gewählt.

**1935:** Rückkehr aus London, Bonhoeffer wird zum Leiter des Predigerseminars Finkenwalde berufen. Als das Predigerseminar geschlossen wird, arbeitet Bonhoeffer im Geheimen in Hinterpommern weiter.

**2. Juni 1939:** Bonhoeffer, dessen Einberufung droht, fährt auf Einladung von Freunden nach Amerika. Aber schon kurze Zeit später ist er wieder auf dem Rückweg. Mit dem letzten Schiff macht er sich auf den Weg zurück nach Deutschland. Wichtig ist für ihn dabei das Wort der Tageslosung: Wer glaubt, der flieht nicht!

**Ab 1940:** Dietrich Bonhoeffer wird Agent der Abwehr und dadurch vom Wehrdienst freigestellt. So schließt er sich der Widerstandsgruppe gegen Hitler um Admiral Canaris an und wird ein geheimer Gegner Hitlers. Er unternimmt Auslandsreisen und sucht für die Abwehr Verbindungen für den Fall, dass es gelingen könnte, Hitler zu töten. Er nutzt auch seine Möglichkeiten, um Juden und andere Verfolgte zu retten. Für die Mitglieder der Widerstandsgruppe wird er zu einem wichtigen moralischen Rückhalt.

**Januar 1943:** Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer verloben sich brieflich.

**5. April 1943:** Dietrich Bonhoeffer wird verhaftet, er kommt ins Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis nach Tegel und gerät dort in eine erste tiefe Krise. Nach dem Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944 wird eine Geheimakte entdeckt, die die Zugehörigkeit Bonhoeffers zum Widerstand deutlich macht. Bonhoeffer droht die Todesstrafe.

**8.10.1944:** Bonhoeffer wird in das Gefängnis des Reichssicherheitshauptamtes verlegt. Am 31.12.1944 schreibt er seinen letzten Brief aus dem Gefängnis, er enthält das Gedicht „Von guten Mächten“ als Gruß zum neuen Jahr an seine Eltern und seine Verlobte.

**Februar 1945:** Bonhoeffer wird mit anderen Widerstandskämpfern in das KZ Buchenwald verlegt. Ein paar Wochen später erfolgt der Transport von Buchenwald Richtung Süden bis ins KZ Flossenbürg.



**9. April 1945:** Dietrich Bonhoeffer wird im KZ Flossenbürg gehängt, nachdem er in der Nacht vorher in einem Scheinprozess zum Tode verurteilt worden war. Seine Abschiedsworte lauten: „Das ist das Ende, für mich der Beginn des Lebens“. Seine Leiche wird verbrannt, die Asche in alle Winde zerstreut.

## Veranstaltungen zum Gedenken

Zur Beschäftigung mit Dietrich Bonhoeffer wird es in 2025 verschiedene Veranstaltungen des Dekanats Wassertrüdingen und des Evang. Forum Westmittelfranken (und sicher auch des neuen Dekanats Donau-Ries) geben. So ist u.a. eine Bonhoeffer-Plakat-Ausstellung vom epv geplant, die durch die Gemeinden wandern soll. Bei Filmabenden mit dem Film „Die letzte Stufe“ wird das Leben und Schicksal Bonhoeffers im Mittelpunkt stehen. Dann sind eine Reihe von Vorträgen geplant, z.B. mit Prof. Heinrich Bedford-Strohm. Er wird zum Thema „Beten, Tun des Gerechten und Warten auf Gottes Zeit...“ sprechen. Prof. Gury Schneider-Ludorf wird einen Vortrag halten zu „Bonhoeffer und die Frauen“. In der Planung sind auch Studienfahrten nach Flossenbürg mit Führung und Begleitprogramm. Und sicher wird es auch einen zentralen Gedenkgottesdienst am Todestag Bonhoeffers geben. Bitte achten Sie auf die aktuellen Veröffentlichungen in den Gemeinden und vom Evangelischen Bildungswerk.



## Neues aus der Jugendarbeit

Jahresende/Jahresanfang heißt auch immer Danke sagen. Danke sagen für ein Jahr voller ehrenamtlichen Engagements ohne das Vieles nicht möglich gewesen wäre, vom Konfi-Kurs, über Kinderfreizeit, Aktionstage, Ski-Fahren und vielem Kleinen und Großen. **DANKE dafür. Deswegen wollen wir mit einem Jugendmitarbeiter Dank ins neue Jahr starten.**

Und dann starten wir voller Motivation ins Jahr 2025. Auf dem Plan steht Vieles, von Kino-Abenden, über Escape-Games, es ist so einiges geplant. Unter anderem ein dekanatsweiter Grundkurs im Frühjahr für alle ab 14 Jahre. Wir begleiten auch weiterhin den Konfi-Kurs und es steht neben den Konfi-Samstagen auch die Konfi-Fahrt nach Burg Wernfels an.

A pink advertisement for Kirchentag in Hannover. The text reads "HANNOVER" in large white letters. Below it is a logo with the text "mutig stark beharrt" and a small icon. Below the logo is a white box with the text "Verschenke ein Ticket zum Kirchentag" and the website "kirchentag.de/tickets". At the bottom, it says "Kirchentag in Hannover 30. April bis 4. Mai 2025" and "kirchentag.de" with a gift icon.

Jetzt schon einmal Werbung für den ev. Kirchentag 2025 in Hannover. Dort gibt es viele Aktionen, Konzerte und vieles mehr, die darauf warten besucht zu werden und jede Menge Spaß zu haben und unseren Glauben ganz natürlich zu leben und neue Eindrücke zu gewinnen.

**Eure Jugenddiakonin Miri**

# “... Nudeln zum Gottesdienst

Spenden für die Tafel vom 1. Advent bis Maria Lichtmess



**10  
WOCHEN  
MIT...**

**... MIT NUDELN ZUM  
GOTTESDIENST!**

**MACH MIT!**

**1. ADVENT -  
MARIA LICHTMESS**

**Unterstützen Sie die örtliche Tafel,  
indem Sie haltbare Lebensmittel mit zu unseren  
Gottesdiensten und Andachten bringen!**

**Folgende Dinge werden dringend benötigt:**

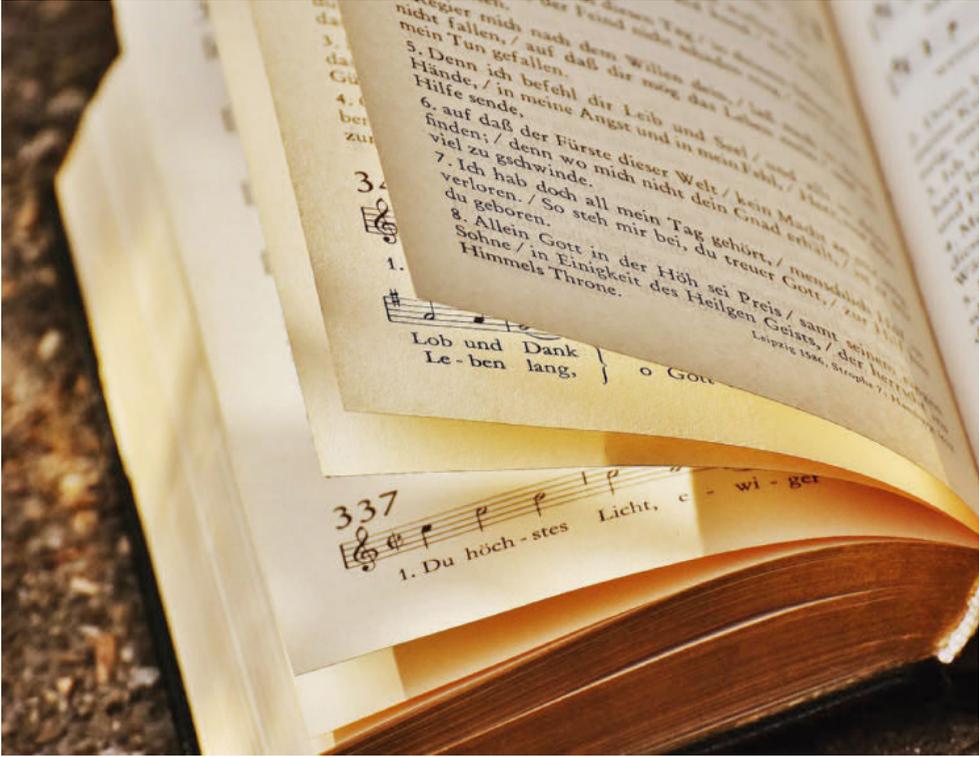
- NUDELN UND REIS
- ZUCKER UND SALZ
- ESSIG UND ÖL
- GEWÜRZE
- MEHL UND MARGARINE
- BABY-NAHRUNG
- KAFFEE
- H-MILCH
- MARMELADE
- HYGIENEARTIKEL
- SÜSSIGKEITEN, SCHOKOLADE
- PUTZMITTEL ALLER ART
- KARTOFFELN

**Wir stellen Körbe für die Waren bereit und  
sorgen für einen Transport zur Tafel.**

*Danke für Ihre  
Unterstützung!*

Die ev. Kirchengemeinden im Gesamtdekanat Donau-Ries rufen auch in diesem Jahr wieder dazu auf, Lebensmittel für die örtlichen Tafeln zu spenden. Jeden Sonntag vom 1. Advent bis Maria Lichtmess (2. Februar) werden im Gottesdienst Lebensmittel für die örtliche Tafel gesammelt.

Die Gottesdienstbesucher sind eingeladen, zum sonntäglichen Gottesdienst haltbare Lebensmittel (Liste siehe oben) mitzubringen. Abgabemöglichkeit in Donauwörth: direkt in der Christuskirche oder im Eingangsbereich des Gemeindehauses. **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**



## Aus den Kirchenbüchern

### Taufen

**14.09.2024**

Taufe von Damian Menner und Magdalena Säuberlich in der Christuskirche in Donauwörth

**19.10.2024**

Taufe von Lean Vogt in der Christuskirche in Donauwörth

### Trauungen

**12.10.2024**

Trauung von Katharina und Fabian Ammann in der Christuskirche in Donauwörth

### Beerdigungen

**Marianne Trostel**

am 06.09.2024 in Mertingen

**Ludwig Schütz**

am 13.09.2024 in Donauwörth

**Susanne Agnethler**

am 19.09.2024 in Sulzdorf

**Rosa Franz**

am 04.10.2024 in Mertingen

**Elsbeth Lindner**

am 25.10.2024 in Donauwörth

**Margrit Kolb**

am 04.11.2024 in Donauwörth

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmender (Jesaja 37,26)

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## Januar

Behringer, Rolf  
Eberhardt, Georg  
Eß, Hans  
Frank, Lieselotte  
Franz, Ilse  
Geiß, Willi  
Gruber, Waltraud  
Hampel, Helmuth  
Hirsch, Siegfried  
Jilg, Monika  
Kamp, Hergard  
Köhl, Günter  
Krause, Alfred  
Lehndorfer, Heinz  
Lingner, Michael  
Lutz, Hermann  
Minnich, Karin  
Müller, Ottokar  
Pfähler, Klara  
Rabus, Kurt  
Rausch, Werner  
Rieder, Gabriele  
Schaal, Luise  
Schabert, Karl  
Schilling, Nikolaus  
Schmitz, Erna  
Schön, Hildegard  
Schöppler, Walter  
Semmler, Leonore  
Stahl, Elisabeth  
Strobel, Margit  
Süß, Hartmut  
Wiedemann, Helmut

## Februar

Allmannsberger, Hannelore  
Bauer, Helmut  
Berndt, Paul  
Bieber, Curt  
Bösenberg, Margarete  
de Groot, Karl-Heinz  
Dietrich, Günther  
Dignaß, Wolfgang  
Engelmann, Berta  
Ensslin, Edgar  
Eppinger, Heinrich  
Fibich, Gerhard  
Fillep, Susanne  
Gosch, Irmtraud  
Häcker, Anneliese  
Hanke, Ingrid  
Hertle, Wilhelm  
Hientzsch, Gertrud  
Hientzsch, Sigmar  
Hörr, Hildegard  
Kreisel, Ursula  
Künnecke, Wolfgang  
Leffler-Schuster, Helga  
Müller, Helga  
Müller-Katzameyer, Christina  
Nagel, Richard  
Popp, Erwin  
Port-Dehm, Brunhilde  
Püschel, Andreas  
Reutter, Karin  
Roznerski, Doris  
Schnabl, Gertraud  
Schöll, Günter  
Schoppel, Kurt  
Schramm, Liselotte  
Schröttle, Barbara  
Dr. Stahl, Günther  
Strasser, Hannelore

Sünkel, Eberhard  
Valentiny, Andreas  
Wergunowa, Lidia  
Willhalm, Volker  
Wintermantel, Gerlinde

## März

Deichmeyer, Uwe  
Elsässer, Richard  
Elsässer, Rosemarie  
Feltz, Erika  
Geier, Volkmar  
Hamscher, Günter  
Heisterkamp, Helmut  
Hespeler, Helga  
Hetscher, Werner  
Hiebl-Franz, Gerta  
Ickinger, Friedrich  
Itze, Ingrid  
Krenzler, Erna  
Küppers, Horst  
Lein, Jakob  
Lichtenstern, Martha  
Loeprecht-Meininger,  
Gerlinde  
Michel, Irmtraud  
Ostwald, Jakob  
Rattenbacher, Erika  
Reitsam, Sonja  
Schäfer, Ruth  
Scheffel, Brigitte Giesela  
Schöfer, Erwin  
Scholtissek, Ilse  
Seibold, Hans  
Seltmann, Gunter  
Stark, Martha  
Vogt, Katharina  
Walter, Gertrud  
Zang, Johannes

Veröffentlicht haben wir die Namen aller „runder“ und „halbrunder“ Geburtstagskinder ab dem 70. Lebensjahr und jährlich ab dem 80. Lebensjahr. Wenn Sie keine Veröffentlichung im Gemeindebrief wünschen, dann geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

# Frauen besiegen den Hunger – Ernährung in Burundi

In Burundi ist jedes zweite Kind unter fünf Jahren unter- oder mangelernährt. Das macht es anfällig für Krankheiten und bedroht seine körperliche und geistige Entwicklung. Eine Partnerorganisation, Ripple Effect von Brot für die Welt, unterstützt Kleinbauernfamilien dabei, sich ausreichend und gesund zu ernähren. Dabei setzt sie vor allem auf die Frauen.



Als Linka (rechts auf dem Bild) noch kein Jahr alt war, erhielt sie bei einer Routineuntersuchung die Diagnose „unterernährt“. Schon vorher hatte sich Claudine Hashazinyange (links auf dem Bild) gefragt, was mit ihrer Tochter nicht stimmte. Ständig war sie krank, dauernd weinte sie. Gerne hätte die Bäuerin eine Kuh gekauft. Die hätte ihre Kinder mit frischer Milch und ihren Acker mit Dünger versorgen können. Doch ihr Mann winkte ab. Wovon sollten sie die Kuh bezahlen?

Nicht lange nach Linkas Diagnose stand plötzlich ein Mitarbeiter der Organisation vor ihrem Haus, ein Landwirtschaftsexperte. Er bot an, sie und die anderen Frauen im Dorf Buburu zu unterstützen.

„Es war wie ein Geschenk des Himmels“, erinnert sich Claudine Hashazinyange. „Genau das, was uns fehlte.“ Unter Anleitung des Experten terrassierten die Bäuerinnen das unebene Terrain. Von ihm bekamen sie Saatgut für Mais, Kartoffeln und Bohnen. Sie erfuhren, wie man organischen Dünger herstellt. Sie legten gemeinsam Terrassen an und pflanzten schnellwachsendes Gras, um zu verhindern, dass Regen und Wind den fruchtbaren Boden abtragen. Und sie lernten, ausgewogene Mahlzeiten zuzubereiten. Nach dem Mittagessen trifft sich Claudine mit den Mitgliedern ihrer Spargruppe. Einmal in der Woche kommen sie zusammen, um Geld einzuzahlen. Anfangs hatten sie Schwierigkeiten, den Mindestbetrag aufzubringen. Mittlerweile zahlen fast alle den Maximalbetrag von 3.500 Burundi-Francs, etwas mehr als einen Euro. Wer Geld benötigt, um in die Landwirtschaft zu investieren, erhält einen Kredit. Claudine hat die Chance genutzt und sich ihren langgehegten Wunsch erfüllt: Sie hat eine Kuh gekauft. Im Auftrag der Gruppe hat die Kleinbäuerin zudem ein weiteres Feld gepachtet. Die Mitglieder wollen es gemeinsam bewirtschaften.

**Mit Ihrer Unterstützung können wir vielen Menschen helfen, den Hunger zu überwinden.**

Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.

**Brot**  
für die Welt

**Spendenkonto  
der Kirchengemeinde  
Donauwörth**

IBAN DE10 7225 0160 0190 001206  
BIC BYLADEM1DOBurundi

# Auf einen Blick

## **Asylkreis**

Der Asylkreis hat sich inzwischen aufgelöst.

---

## **Besuchsdienstkreis**

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Donauwörth  
0906/12 79 88 60; Treffen nach Vereinbarung  
Gemeindehaus Christuskirche

---

## **Erlebnis- und Seniorentanz**

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul  
09097/9 00 21 Donnerstag 10.00-11.30 Uhr  
(außer Ferien) Gemeindehaus Christuskirche

---

## **Experimentiergruppe**

Kontakt: Meike Fischer  
0906/2 36 84, Treffen nach Vereinbarung

---

## **Feierabendkreis**

Kontakt: Meike Fischer  
0906/2 36 84, Treffen nach Vereinbarung

---

## **Ge(h)spräche**

Kontakt: Elfriede Eckhardt  
0906/2 23 16, Jeden 1. Montag im Monat ab  
November um 16.00 Uhr am Gemeinhaus der  
Christuskirche

---

## **Gospelchor Sternenfänger**

Kontakt: Hans-Georg Stapff  
09099/92 17 62, Freitag 18.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

---

## **Hauskreis**

Kontakt: Christa und Werner Lechner  
0906/70 57 59 50, Treffen nach Vereinbarung

## **Kinderchor - Donauwörther Singmäuse**

Der Kinderchor ist momentan nicht aktiv.

---

## **Kirchenband „taste ,n' go“**

Kontakt: Bernd Horst  
09080/41 73, Jeden Mittwoch 20.00-22.00 Uhr  
Ebermergen bei Bernd Horst

---

## **Kirchenchor**

Kontakt: Hans-Georg Stapff  
09099/92 17 62, Dienstag 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

---

## **Krabbelgruppe**

Nähere Information über das Haus der Begegnung  
in der Parkstadt  
0906/9 99 83 78 50, Montag 10.00-11.30 Uhr

---

## **Krankenhauseelsorgekreis**

Kontakt: Elke Dollinger  
0906/12 79 88 63, Treffen nach Vereinbarung

---

## **Mittwochstreff**

für alle Seniorinnen und Senioren und interessierte  
Gemeindeglieder an ca. jedem dritten Mittwoch  
eines Monats von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemein-  
dehaus Christuskirche  
Kontakt: Dekan Frank Wagner (0906 - 12 79 88 64)

---

## **Posaunenchor Donauwörth**

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer  
0906/2 81 58, Jeden Montag 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

---

## **Verband Christlicher Pfadfinder (VCP) Donauwörth**

Gruppenleiter: Susann und Thomas Hilgendorf  
Treffpunkt: sonntags im Jugendraum an  
der Christuskirche oder im Wald in der Parkstadt  
(bitte vorher nachfragen)  
0177/6430534, thomas.hilgendorf@googlemail.com

# Ihre Ansprechpartner

## 1. Pfarrstelle

### Dekan Frank Wagner (bis Januar 2025)

Heilig-Kreuz-Straße 13

86609 Donauwörth

0906/12 79 88 64

0160/93 33 40 97

frank.wagner@elkb.de

## 2. Pfarrstelle

### PfarrerIn Jasmin Gerhäuser

Büro: Andreas-Mayr-Straße 3b, 86609 Donauwörth

0906/12 79 8862

0151/46210678

jasmin.gerhaeusser@elkb.de

## 3. Pfarrstelle

### PfarrerIn Elke Dollinger

Am Gigl 27, 86690 Mertingen

0906/12 79 88 63

elke.dollinger@elkb.de

## Gemeindejugendreferentin

### Diakonin Miriam Pröger

Büro: Kappeneck 6, 86609 Donauwörth

0906/12 79 88 67

0151/15 22 43 12

miriam.proeger@elkb.de

## Dekanatskantor

### Hans-Georg Stapff

Altvaterstraße 25

86675 Buchdorf

09099/ 92 17 62

stapff@notenkessel.de

## Vertrauensfrau des bisherigen Kirchenvorstandes

### Renate Plettke

Kräuterweg 25

86609 Donauwörth

0906/70 56 523

## Evang.-luth. Dekanat: ab 1.1.2025 Dekanat Donau-Ries

Pfarrgasse 5, Nördlingen

dekanat.donau-ries@elkb.de

Unter 0906/12 79 88 66 erfahren Sie, welche Pfarrerinnen und Pfarrer an den Sonn- und Feiertagen und in NOTFÄLLEN für Sie da sind.

## Evang.-luth. Pfarramt

### Claudia Schmitz

NN (neue Sekretärin ab ca. Mitte Dezember)

Kappeneck 6

86609 Donauwörth

0906/12 79 88 60 (Claudia Schmitz)

0906/12 79 88 61 (N.N)

pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag

von 9.00-12.00 Uhr

Ab 1.1.2024: Donnerstag

von 15.00-17.00 Uhr

Änderungen möglich

## Präventionsbeauftragte für sexualisierte Gewalt

### Brigitte Auer

Mobil: 0170/55 14 689;

brigitte.auer@elkb.de

**Organistin**

**Rosemarie Hensold**  
Krebsgarten 12  
86609 Donauwörth  
0906/49 51

---

**Pflegedienstleitung Diakoniestation**

**Margret Mair**  
Büro: Dillingerstraße 27  
86609 Donauwörth  
0906/70928740  
0170-9617195

---

**Leitung evang. Montessori Kinderkrippe und Kindergarten**

**Antje Wiedenmann**  
Andreas-Mayr-Straße 3a  
86609 Donauwörth  
0906/99 98 37 81 0  
montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de

---

**Haus der Begegnung Parkstadt**

Andreas-Mayr-Straße 3b  
86609 Donauwörth  
0906/99 98 37 85-0

**Hausmeisterin Gemeindehaus Christuskirche**

**Silvia Gnad**  
Wilder Garten 15  
86609 Donauwörth  
0906/67 47

---

**Kirchenpflegerin**

**Gertrud Harsch**  
Josef-Hermann-Straße 18  
86609 Donauwörth  
0906/82 12

---

**Christuskirche und Gemeindehaus Donauwörth**

Pflegstraße 32  
86609 Donauwörth

---

**Heilig-Geist-Kirche Asbach-Bäumenheim**

Droßbachsiedlung 16  
86663 Asbach-Bäumenheim

**Impressum**

**Herausgeber** Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Donauwörth, Kappeneck 6  
**Redaktion:** Frank Wagner (V.i.S.d.P.)  
**Mitarbeitende:** Annette Strunk, Hans-Georg Stapff, Miriam Pröger  
**Gestaltung** dieMAYREI GmbH  
**Druck** Merkle Druck Donauwörth  
**Auflage** 3500 Stück

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt.  
Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31.1.2025.**  
**Hinweis für alle Austräger: ab dem 27.2.2025 liegt der neue Gemeindebrief zur Abholung in der Kirche bereit.**

**Spendenkonto  
der Kirchengemeinde  
Donauwörth**

IBAN DE10 7225 0160 0190 001206  
BIC BYLADEM1DOBurundi



# Stilbruch

Mit Geige, Cello, Schlagzeug und Gesang begeistern 3 klassisch ausgebildete, langjährig erfahrene Musiker ihre Fans in ganz Europa. Zunächst erspielten sich die Jungs auf der Straße eine große Fangemeinde mit ihren selbstkomponierten deutschen und englischen Songs. Seit ihren Auftritten bei „Pro 7“ füllen sie Hallen. Cellist Sebastian Maul und Geiger Antonio Palanovic entwickeln dadurch, dass sie ihre Instrumente im Stehen und dabei singend spielen, eine in den

Bann ziehende Bühnenpräsenz. Konstantin Chiddi sorgt am Schlagzeug für die treibenden Beats, die zusammen mit den beiden Streichinstrumenten den einzigartigen Crossover-Sound von Stilbruch ausmachen. Die Richtung ihrer Musik bezeichnen die Musiker als „New Classic“.

**Das Konzert findet am Samstag, 22. März 2025 in der Christuskirche statt.**



Nächste Ausgabe  
2/2025 Ende März